

Das Forum GEGENARGUMENTE empfiehlt eine Veranstaltung der AANO:

Buchvorstellung: „Das Finanzkapital“

Finanzpolitik und Finanzgeschäft heute

**Was die krisenhafte Ausnahme über die Normalität
der „systemrelevanten“ Branche zu erkennen gibt**

Vortrag & Diskussion

Referent: Joseph Patrick (Redaktion GEGENSTANDPUNKT)

**Mittwoch, 20. April 2016, 19 Uhr · Universität Hamburg,
WiWi-Bunker, Von-Melle-Park 5, Hörsaal A**

Was ist los, wenn Mario Draghi die Geldmärkte flutet und dabei in Billionen rechnet? Das Geld, um das sich in dieser Gesellschaft alles dreht, das alle Leute verdienen müssen und nie geschenkt bekommen, kann die EZB offenbar nach Bedarf schöpfen. Worin besteht dieser Bedarf – und was sagt es über dieses Geld, wenn ein politisches Machtwort es erschaffen kann?

*

Was ist in die Zentralbanker gefahren, dass sie die Inflation, die sonst unerwünschte bis gefährliche Geldentwertung, auf einmal zum kaum erreichbaren Wunschziel ihrer Geldpolitik erklären? 2 % Inflation soll unsere Welt wieder in Ordnung bringen! 0,2 % Deflation, ein nicht nur stabiles, sondern gegen die Waren aufwertendes Geld soll ein Gift sein, das die Wirtschaft zerstört.

*

Was ist die Lage und was die Absicht, wenn die EZB eine „Nullzins-Politik“ betreibt, d.h. von den Banken keine Zinsen mehr verlangt, wenn sie ihnen Geld zur Verfügung stellt. Und wenn die Banken daraufhin selbst für Einlagen bei ihnen und Kredite an sie keine Zinsen mehr zahlen? Dann lohnt sich das Geld nicht mehr! Es „wirft keine Jungen“, wächst nicht von selbst wie ein lebendiger Organismus. Das ist in diesem

System keine Rückkehr zu Vernunft und Normalität, sondern eine Katastrophe. Nichts ist in Ordnung, wenn das natürlichste Grundgesetz des Kapitalismus, dass der Besitz von Geld den Eigentümer immer reicher macht, nicht mehr funktioniert.

*

Was nun? Die Banken werden durch Anreize und Strafzinsen geradezu gezwungen, mehr Kredite zu vergeben. Ihre Kunden, vor allem die Staaten, aber auch andere Banken, sollen aber nicht noch mehr Schulden machen; die waren ja der Grund der Finanzkrise. Schulden sind schlecht und müssen zurückgeführt werden, Kredite hingegen kann es nicht genug geben. Was ist der Unterschied? Und wenn es schon keinen gibt: Warum ist er dann so wichtig?

Solche und andere Fragen werden behandelt. Unser Vortrag bietet weder Anlageberatung noch Einblicke in die geheime Macht und Machenschaften von Hedge-Fonds. Sondern: eine Einführung in die politische Ökonomie des verliehenen Geldes.

- Anzeige -

Neuerscheinung!



**Peter Decker
Konrad Hecker
Joseph Patrick**

Das Finanzkapital

Die Basis des Kreditsystems:
Von der Kunst des Geldverleihens

Das etwas andere Wachstum:
Die Akkumulation des fiktiven Kapitals

Finanzsektor und öffentliche Gewalt:
Eine konfliktreiche Symbiose

Das internationale Finanzgeschäft
und die Konkurrenz der Nationen

**GEGENSTANDPUNKT-Verlag,
180 Seiten, Format A5 20,- €
ISBN 978-3-929211-16-0**

Auch als Ebook (pdf, epub, mobi) erhältlich

In Hamburg sind Publikationen aus dem GEGENSTANDPUNKT-Verlag in folgenden Buchläden erhältlich:

Heinrich Heine Buchhandlung, Grindelallee 26 · Buchhandlung im Schanzenviertel, Schulterblatt 55 · Buchhandlung Kurt Heymann, Eppendorfer Baum 27, Hudtwalckerstr. 35 und Osterstr. 134 · Buchhandlung Axel Lüders, Heußweg 33 · cohen + dobernigg Buchhandel, Sternstr. 4 · Comic-Laden-Kollektiv, Fruchttallee 130 · Jokers Buchhandlung, Bahrenfelder Str. 119 und Grindelallee 42

Direktbestellung: Gegenstandpunkt VerlagsGmbH, Kirchenstr. 88, 81675 München, Tel. (089) 2721604, Fax ++49 (0)89 2721605, E-Mail: gegenstandpunkt@t-online.de, www.gegenstandpunkt.com